

55. Historisches Calvenschiessen, 300m, Val Müstair

Es war eine kurze Nacht!

Eigentlich haben wir uns vorgestellt einen Tag vorher ins Bündnerland zu reisen, aber wir mussten am Vorabend noch den Kt. Final der Gruppenmeisterschaft bestreiten.

Darum ging es am Samstag den 20. Mai 2017 bereits um fünf Uhr morgens auf die Fahrt. Unsere beiden Chauffeure, Ueli Achermann und Kurt Beer brachten uns heil zum Schiessstand. Es war eine wunderschöne Fahrt, besonders durch den National

Park. Dort machten wir dann auch unseren obligaten Znünihalt. Dölf Wyss verwöhnt uns mit seinem Käse, andere bringen eine Flasche Wein.

Gewisse Schützen orteten dann noch Hirschkühe die keine waren, aber wir sind ja auch keine Jäger.

Zur Vorbereitung des Schiessens hatten wir genügend Zeit. Weltert Seppi und seine Gemahlin drückten uns die Daumen. Sie waren extra hergekommen um uns zu unterstützen!

Bestes Schiesswetter!

Schiessprogramm:

Scheibe B 10 12 Schuss in Serien (2 Schuss, 4 Schuss und 6 Schuss)

Unsere Schützen absolvierten ihre Aufgabe mit unterschiedlichen Resultaten.

Ein **Glanzpunkt** setzte einmal mehr **Kurt Beer mit 111 Punkten**. Dies bedeutete den glänzenden 6. Gesamtrang! Bravo!

Die Resultate:

Beer Kurt 111 P., Kuratli Werner 103 P., Achermann Ueli 101 P., Zai H.-R. 95 P.
Melcher Jonin 90 P., Wyss Dölf 85 P. (Gruppentotal 583 P.)

Den schönen Becher ging an H.-R: Zai (Gruppenpreis)

Zum Sieg reichte es diesmal nicht. Beinwil/Freiamt verwies uns auf den 2. Platz in der Kategorie Gastsektionen.

Auszug Gesamtrangliste: Gruppen

1. Platz 631 P. Bündner Schützenveteranen BSVV
2. Platz 612 P. Davos Gruppe 1
3. Platz 607 P. Signina, Versam

7. Platz 597 P. Beinwil/Freiamt (Sieger Gastsektionen)

8. Platz 583 P. SG Stadt Luzern

Einzelrangliste:

1. 113 Punkte Frei Céline 1981 SG Stadt Zürich

2. 112 Punkte Tinner Hans 1958 Sta.Maria v.M.
3. 112 Cadruvi Tarcisi 1964 Ruschein
6. **111 Beer Kurt 1944 Luzern**

Das Absenden begann mit Auftritten von drei Musik Corps aus der Region. Dies und das schöne Wetter entschädigte uns für die Niederlage. Aber wir kommen nächstes Jahr wieder und wollen „unseren“ Steinbock wieder zurück.

Anschliessend ging es nach Zernez ins Hotel Bär&Post. Ein wunderhübsches Hotel, beste Gastfreundschaft und Küche. Die Gastgeberin, die schönste Entlebucherin die ich je gesehen habe, eine Emmenegger aus Sörenberg. Herzlichen Dank.

Um 22 Uhr waren die Kämpfer schon müde und verschwanden in ihre Zimmer. Herzlichen Dank an Werni Kuratli für die tadellose Organisation!

Am Sonntag machten wir uns auf den Heimweg nach Luzern wo wir wohlbehalten zurückkehrten!

Ein perfekter Schützenausflug!!!

H.-R. Zai

